



Horkheim

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Horkheim

34

Donnerstag, 21. August 2025



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 – 12.30 Uhr
und mit Terminvereinbarung am	
Dienstag und	
Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr



Foto: ArtWania

Foto: chulazdar/Stock/Getty Images Plus

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In lebensbedrohlichen Fällen bitte gleich die Rettungsleitstelle unter Telefon 112 anrufen.

Allgemeiner Ärztlicher Bereitschaftsdienst Talheim-Brackenheim

Maulbronner Straße 15, 74336 Brackenheim **Tel. 116117**
(22.00 – 7.00 Uhr)

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr., 19.00 – 22.00 Uhr

Sa., So. und Feiertage, 10.00 – 16.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
(Anruf ist kostenlos)

Bereitschaftspraxis Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Mo. – Fr., 18.00 – 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
Bereitschaftspraxis Kinder Heilbronn

Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Mo. – Fr., 19.00 – 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag, 8.00 – 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
Bereitschaftspraxis HNO Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Sa., So. und Feiertag, 10.00 – 20.00 Uhr

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Heilbronn 116117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden:

0761/12012000

<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Bereitschaftsdienstnummer: **0761/12012000**

Bereitschaftsdienstsuche der KZV BW:

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr., 9.00 – 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. **0711/96589700** oder **docdirekt.de**.

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

Bekanntmachungen des Bürgeramts

Mängelmelder

Der Mängelmelder bietet die Möglichkeit, die Stadtverwaltung schnell und unkompliziert über Schäden, Missstände oder Gefahrenquellen im öffentlichen Raum zu informieren.

Die Bedienung des Mängelmelders ist einfach und intuitiv. Anliegen oder Beschwerden können zusammen mit Fotos gemeldet werden. Damit die jeweilige Meldung an die richtige Adresse weitergeleitet werden kann, stehen 13 Kategorien zur Auswahl. Diese reichen von Straßenbeleuchtung über Friedhöfe, Grünanlagen und Spielplätze bis hin zu verbotenen Sperrmüllablagerungen, Straßenschildern und Parkscheinautomaten. Die Absender erhalten zeitnah eine Rückmeldung per E-Mail.

Alle gemeldeten Mängel können auf einem interaktiven Stadtplan verfolgt werden. Der jeweilige Status wird nach einem Ampelsystem angezeigt. Rot bedeutet: Das Anliegen ist eingegangen, wird aber noch nicht bearbeitet. Gelb steht für Bearbeitung, grün für Problem gelöst. Abgeschlossen, aber ungelöst wird mit gelb-grün signalisiert. So kann jeder den aktuellen Stand einse-

hen. Zu jedem Zeitpunkt besteht die Möglichkeit, Meldungen zu kommentieren und mit der Stadt in einen Dialog einzutreten. Eingehende Meldungen werden von den zuständigen Fachbereichen so schnell wie möglich bearbeitet.

Der Mängelmelder kann unter heilbronn.maengelmelder.de aufgerufen werden. Außerdem ist er als kostenlose Smartphone-App für Android- und iOS-Endgeräte erhältlich. Die App steht im Online-Shop des jeweiligen Anbieters zum Herunterladen und Installieren bereit. Einfach „Mängelmelder“ in die Suchleiste des Online-Shops eingeben und herunterladen.

Hecken zurückschneiden

Hecken, Bäume und Sträucher dürfen nicht in Straße und Gehwege ragen

Spätestens im Sommer ist es so weit: Überhängende Äste, Sträucher und Hecken machen den Verkehrsteilnehmern zu schaffen. Das stört Fußgänger ebenso wie Rad- und Autofahrer – und gefährdet deren Sicherheit. Daher bittet die Stadt Heilbronn alle betroffenen Grundstückseigentümer, ihre Hecken, Bäume und Sträucher bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden.

Die Stadt Heilbronn ist zu Kontrollen verpflichtet

Rechtlich ist die Sache klar geregelt: Anpflanzungen aller Art sind verboten, soweit sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen können. Der grüne Überhang stellt laut Straßenverkehrsordnung eine Verkehrsgefährdung dar. Dazu zählen auch Hecken, die zwar im unteren Bereich bis auf die Grundstücksgrenze zurückgeschnitten sind, aber weiter oben in den öffentlichen Straßenraum hineinragen. Auch abgestorbene Äste müssen entfernt werden – damit niemand verletzt werden kann, sollte das Totholz herunterfallen.

Die Stadt Heilbronn ist zu Kontrollen verpflichtet und wird – falls erforderlich – die Grundstückseigentümer auffordern, den Überwuchs zu entfernen. Sollte dies nicht erfolgen, kann die Stadt überhängende Hecken und Äste entfernen lassen und dies dem Grundstückseigentümer in Rechnung stellen. Zudem haften Eigentümer für Unfälle und Schäden, die durch die raumgreifende Begrünung entstehen können.

Beim Rückschnitt ist das sogenannte Lichtraumprofil maßgebend: Grenzt das Grundstück an die öffentliche Verkehrsfläche an, sollten die Anpflanzungen bis zu einer Höhe von 2,50 Metern nicht über Rad- bzw. Gehwege ragen und an Straßen nicht bis zu einer Höhe von 4,50 Metern.

Form- und Pflegeschnitte sind zulässig – wenn sie schonend sind

Unabhängig von der Gewährleistung der Verkehrssicherheit ist ein Form- und Pflegeschnitt im Sommer auch aus gärtnerischer Sicht zu empfehlen. Weitere Schnitte erfolgen dann in der Regel, je nach Art, im Herbst oder Winter.

Generell ist es nach dem Bundesnaturschutzgesetz zwar verboten, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze vom 1. März bis 30. September abzuschneiden, auf den Stock zu setzen oder zu beseitigen. Hiervon ausgenommen sind jedoch explizit Rückschnitte, die der Verkehrssicherheit dienen. Auch sind schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen zulässig.

Glückwunsch

Wir gratulieren am 22.8.2025 den Eheleuten Frau Irene Pommer geb. Jandt und Herrn Ulrich Wilhelm Pommer zur goldenen Hochzeit und wünschen alles Gute.
Ihr Bürgeramt Horkheim

Schließzeiten der Bürgerämter im Sommer

Das **Bürgeramt Kirchhausen** ist vom Montag, 18. August, bis einschließlich Freitag, 22. August für den Publikumsverkehr geschlossen. Fertige Dokumente können beim Bürgeramt Biberach abgeholt werden. Die ständesamtliche Vertretung erfolgt ebenfalls durch das Bürgeramt Biberach.

Das **Bürgeramt Biberach** ist vom Montag, 25. August, bis einschließlich Freitag, 29. August für den Publikumsverkehr geschlossen. Fertige Dokumente können beim Bürgeramt Frankenbach abgeholt werden. Die ständesamtliche Vertretung erfolgt ebenfalls durch das Bürgeramt Frankenbach.

Das **Bürgeramt Horkheim** ist vom **Montag, 8. September, bis einschließlich Freitag, 12. September** für den Publikumsverkehr geschlossen. Fertige Dokumente können beim Bürgeramt Sontheim abgeholt werden.

In dringenden Fällen können sich Bürgerinnen und Bürger an den telefonischen Bürgerservice unter 07131/56-3800 wenden. Vieles lässt sich zudem über das digitale Rathaus auch online, schriftlich oder per E-Mail abwickeln. Online können beispielsweise Wohnsitzanmeldungen (www.wohnsitzanmeldung.de), Meldebescheinigungen, Führungszeugnisse, standesamtliche Urkunden und Bewohnerparkausweise angefordert werden. Nähere Informationen zu den Anliegen gibt es unter www.heilbronn.de/digitalesrathaus.

Veröffentlichung des Bebauungsplan-Entwurfs „Hohenloher Straße“ mit örtlichen Bauvorschriften

Der Gemeinderat der Stadt Heilbronn hat gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) am 28.7.2025 dem Bebauungsplan-Entwurf mit örtlichen Bauvorschriften zur Veröffentlichung zugestimmt:

Bebauungsplan 161/10 Heilbronn-Horkheim
„Hohenloher Straße“

mit örtlichen Bauvorschriften

zur Änderung der Baulinienpläne 160/2, 162/1-4 und des Bebauungsplans 161/5.

Da der Bebauungsplan der Innenentwicklung dient, wird er im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt.

Geltungsbereich

Der Geltungsbereich ist im Lageplan des Planungs- und Baurechtsamts vom 7.7.2025 umgrenzt und umfasst folgende Flurstücke:

315/1, 315/2, 318/3 teilw., 318/4, 318/5, 319, 320, 327, 330, 331, 332, 332/1, 337/2, 339, 340, 341, 342, 347 teilw. (Hohenloher Straße), 348, 351/3, 351/5, 353/1, 355, 355/3, 355/4, 358, 359 sowie 351 teilw. (Römerpfad) – siehe Übersichtsplan.

Planungsziel

Der Bebauungsplan soll die planungsrechtlichen Voraussetzungen schaffen, um eine städtebaulich geordnete und gleichzeitig maßvolle Entwicklung des Straßenzugs sicherzustellen. Dabei sollen bestehende Vorgartenzonen gesichert sowie die Anzahl der maximal zulässigen Zahl von Wohneinheiten in Abhängigkeit von der Grundstücksgröße geregelt werden. In Verbindung mit den bereits bestehenden planungsrechtlichen Regelungen soll somit die städtebauliche Dichte Ortsbild entsprechend gesteuert werden.

Maßgebende Unterlagen

Maßgebend sind der Lageplan des Planungs- und Baurechtsamts vom 7.7.2025 und der Textteil des Planungs- und Baurechtsamts mit den planungsrechtlichen Festsetzungen, örtlichen Bauvorschriften, Hinweisen und nachrichtlichen Übernahmen vom 7.7.2025.

Für den Bebauungsplan gilt die Begründung des Planungs- und Baurechtsamts vom 7.7.2025.

Von der Durchführung einer Umweltsprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wird gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 in Verbindung mit § 13 Abs. 3 BauGB abgesehen.

Veröffentlichung des Entwurfs

Die maßgebenden Unterlagen sowie wesentliche, bereits vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen zu den Themen (Geologie, Bergbau, Denkmalschutz, Raumordnung, Naturschutz, Artenschutz, Gewässerschutz, Altlasten und Immissionsschutz) werden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom

11.8. bis 23.9.2025

im Internet veröffentlicht und können unter www.heilbronn.de/bauleitplanung abgerufen werden.

Zusätzlich liegen die Unterlagen im genannten Zeitraum bei der Stadt Heilbronn, Technisches Rathaus, Cäcilienstraße 49, Raum B 0.27 im Erdgeschoss, öffentlich aus und können dort während der Dienstzeiten (Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie Montag bis Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr) eingesehen werden.

Abgabe von Stellungnahmen

Während des oben genannten Zeitraums können die Unterlagen von der Öffentlichkeit eingesehen und mit Vertretern des Planungs- und Baurechtsamts erörtert werden. Wir bitten Sie,

für eine persönliche Beratung oder Erörterung im Planungs- und Baurechtsamt vorher einen Termin zu vereinbaren (Tel. 07131/56-3069).

Äußerungen und Stellungnahmen können per E-Mail an bauleitplanung@heilbronn.de (mit der Bitte um vollständige Anschrift), über ein Online-Formular (unter der oben genannten Internetadresse), schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Wir bitten Sie, nach Möglichkeit eine elektronische Übermittlung zu bevorzugen.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Hinweis zum Datenschutz

Bitte beachten Sie, dass bei der Bearbeitung der von Ihnen abgegebenen Äußerungen und Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung bei Bauleitplanverfahren durch die Stadt Heilbronn personenbezogene Daten (Vor- und Nachname, Anschrift, E-Mail und ggf. Telefonnummer) verarbeitet werden. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 4 Landesdatenschutzgesetz (LDSG) in Verbindung mit § 3 BauGB. Die von Ihnen im Rahmen der abgegebenen Stellungnahme vorgebrachten Informationen werden dem Gemeinderat in anonymisierter Form zur Entscheidungsfindung vorgelegt. Das Ergebnis der Entscheidung wird Ihnen mitgeteilt, Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO in Verbindung mit § 4 LDSG in Verbindung mit § 3 Abs. 2 Satz 6 2. Halbsatz BauGB. Den ausführlichen Datenschutzhinweis finden Sie auf der Webseite der Stadt Heilbronn unter www.heilbronn.de/bauleitplanung-datenschutz.

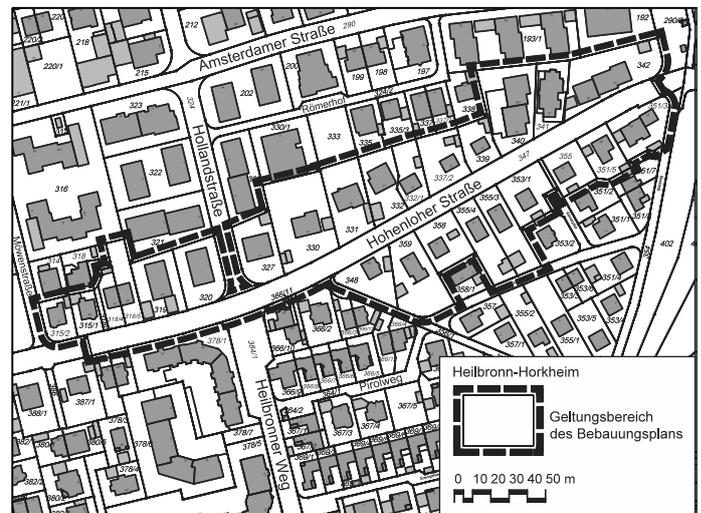
Heilbronn, 29.7.2025

Stadt Heilbronn

Bürgermeisteramt

In Vertretung

Ringle; Bürgermeister



Kartengrundlage Vermessungs- und Katasteramt

Teils jedes zweite Fahrzeug zu schnell unterwegs

Jedes 50. Fahrzeug war in Heilbronn zu schnell unterwegs, in verkehrsberuhigten Zonen sogar jedes zweite. Die Auswertung der vergangenen „Speedweek“ im Rahmen des bundesweiten Blitzermarathons macht deutlich: Überhöhte Geschwindigkeit ist in Heilbronn nach wie vor ein ernstzunehmendes Problem.

Von insgesamt 102.406 erfassten Fahrzeugen überschritten 2.036 die zulässige Geschwindigkeit. Den gravierendsten Verstoß registrierte eine mobile Messung innerhalb geschlossener Ortschaften: Ein Fahrzeug wurde mit 129 km/h in einem auf 70 km/h begrenzten Bereich gemessen. Neben einem Bußgeld von 560 Euro drohen der verantwortlichen Person zwei Punkte in Flensburg sowie ein zweimonatiges Fahrverbot.

Besonders hohes Tempo in sensiblen Bereichen

Besorgniserregend ist das Ergebnis der Messungen in verkehrsberuhigten Bereichen: In unmittelbarer Nähe zu Spielplätzen und Schulen fuhr bei einzelnen Kontrollen mehr als die Hälfte der Verkehrsteilnehmenden zu schnell.

Ziel des Blitzermarathons war es, das Bewusstsein für angepasste Geschwindigkeit zu schärfen und insbesondere an sensiblen Stellen wie vor Schulen, Spielplätzen und in verkehrsberuhigten Bereichen für mehr Sicherheit zu sorgen.

Bürgerbeteiligung mit Folgen

Im Vorfeld der Aktion hatten Heilbronnerinnen und Heilbronner erneut Gelegenheit, Orte zu melden, an denen aus ihrer Sicht besonders häufig zu schnell gefahren wird. Aus über 200 eingegangenen Hinweisen ergaben sich 40 konkrete Kontrollpunkte. Diese wurden während des Blitzermarathons gezielt überprüft und sollen auch künftig verstärkt überwacht werden.

Erneut Tigermücken in Heilbronn gesichtet

Im Heilbronner Stadtgebiet wurden im Juli zwei Asiatische Tigermücken auf Privatgrundstücken gesichtet. Die Asiatische Tigermücke breitet sich schon seit einigen Jahren in Baden-Württemberg aus und wurde in der Stadt Heilbronn erstmals 2021 entdeckt.

Die Asiatische Tigermücke ist tagaktiv und in ihrem Verhalten etwas aggressiver als die einheimischen Stechmücken. Zusätzlich besteht das geringe Risiko, dass sie bestimmte seltene tropische Krankheitserreger wie das Dengue-, Zika- und Chikungunya-Virus überträgt. „In Deutschland ist allerdings bisher noch kein Krankheitsfall durch einen Tigermückenstich bekannt“, erklärt Dr. Michael Scheerle, Leiter des Städtischen Gesundheitsamtes Heilbronn. „Somit besteht kein Grund zur Panik, aber es ist notwendig vorzubeugen.“

Alle Bürgerinnen und Bürger können eine weitere Verbreitung und Ansiedlung der Asiatischen Stechmücke verhindern, indem sie kleinere Ansammlungen von stehendem Wasser beseitigen, die den Mücken in Gießkannen, Blumentöpfen, Eimern und Regenrinnen als Brutstätte dienen können. Ebenso sollten Regentonnen mit Mückennetzen abgedeckt und das Wasser in Vogeltränken alle vier Tage ausgetauscht werden, um eine erfolgreiche Brut zu vermeiden.

Wer im Stadtgebiet Heilbronn selbst eines der 3,5 bis 8 Millimeter kleinen Tiere mit den auffällig schwarz-weiß gestreiften Beinen und einem weißen Streifen auf Kopf und Rücken entdeckt, sollte sich zum einen den genauen Ort und die Uhrzeit notieren und zum anderen die Mücke aus mehreren Winkeln fotografieren. Dabei sollte der gestreifte Körper des Insekts deutlich erkennbar sein und für den Größenvergleich möglichst eine Ein-Cent-Münze neben dem Tier platziert werden. Eine Tigermücke ist gerade mal so groß wie die auf der Münze abgebildete Weltkugel.

Anschließend kann der Fund entweder dem Städtischen Gesundheitsamt telefonisch gemeldet (07131 56-3540) oder der KABS (Kommunale Aktionsgemeinschaft zur Bekämpfung der Schnakenplage) mit einem Foto übermittelt werden (Upload unter: www.kabsev.de/stichts). Bis zur Rückmeldung sollten gefangene Stechmücken optimalerweise aufbewahrt werden.

Weitere Informationen zur Tigermücke bieten die KABS auf ihrer Webseite unter www.kabsev.de und das Landesgesundheitsamt (LGA) unter www.gesundheitsamt-bw.de.

Tiefgarage im Technischen Rathaus geschlossen

Keine Parkmöglichkeit am Samstag, 23. August

Die Tiefgarage im Technischen Rathaus steht am Samstag, 23. August nicht für die Öffentlichkeit zur Verfügung. Grund sind Wartungsarbeiten an der Haustechnik.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Horkheim



Wochenspruch

Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat. Psalm 33,12

Sonntag, 24.8. – 10. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Liebrich)

Opfer für den Israelsonntag

Sonntag, 31.8. – 11. Sonntag nach Trinitatis

Einladung zum Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Kilianskirche Talheim (Pfarrer Schwenk).

Ev. Pfarramt Horkheim

Pfarrerin Lena-Sophie Liebrich

Kirchgasse 19, Tel. 253818

E-Mail: lena-sophie.liebrich@elkw.de

E-Mail allgemein: [Pfarramt.Horkheim@elkw.de](mailto: Pfarramt.Horkheim@elkw.de)

Homepage www.ev-Kirche-Horkheim.de

Pfarramtssekretärin Julia Williams

Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr

E-Mail: Julia.Williams@elkw.de

Vorsitzende des KGR Petra Wörthmann, Talheimer Str. 58,

Tel. 569551, E-Mail: woerthmann@web.de

Kirchenpflege Nicole König, E-Mail: Nicole.Koenig@elkw.de

Mesnerin Monika Lauer, Kontakt über Pfarramt

Paulus-Gemeindehaus, Nussackerstr. 10, Tel. 9082866

Hausmeisterin Monika Lauer, Tel. privat 266353

Montag und Donnerstag, 8.30 bis 12.00 Uhr

Das Pfarrbüro ist vom 18.8. bis 31.8. wegen Urlaub nicht besetzt.

Pfarrerin Liebrich hat Urlaub vom 25.8. bis 14.9. Die Kasualvertretung obliegt Pfarrer Schwenk aus Talheim, Telefon 07133/4292.

Katholische Kirchengemeinde



St. Martinus Sontheim/Horkheim

Katholische Kirche Sankt Martinus

Heilbronn-Sontheim



Auf dem Bau

Mittwoch, 20.8.

16.00 Uhr Eucharistiefeier Haus am Schlüsselgarnweg

Sonntag, 24.8.

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 27.8.

10.00 Uhr Eucharistiefeier Haus am Staufenberg

Sonntag, 31.8.

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Maximilian Kolbe

Heilbronn-Sontheim



Jörg-Ratgeb-Platz 25

Donnerstag, 21.8.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 28.8.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgeramt Heilbronn-Horkheim,
Tel. 07131-251118,
buengeramt.horkheim@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Leiterin des Bürgeramtes Frau Weinbeer,
Schleusenstr. 18, 74081 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt,

„Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvetrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de

Samstag, 30.8.

17.55 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Heilig Geist Horkheim**Heilbronner Weg 17****Samstag, 23.8.**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 24.8.

8.30 Uhr eritreischer Gottesdienst

Dienstag, 26.8.

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 31.8.

8.30 Uhr Eritreischer Gottesdienst

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn-Sontheim

Monika Mainka und Karin Nüßlein

Mo., Mi. u. Fr., 9.00 – 12.00 Uhr; Do., 15.00 – 18.00 Uhr

Tel. 741-4000 mit AB, Fax 741-4099

E-Mail: stmartinus.heilbronn@drs.de

Homepage: www.martinus-hn.de

Pastoralreferentin Jessica Knopik

Tel. 741-4003, E-Mail: jessica.knopik@drs.de

Administrator Pfr. Markus Pfeiffer

über Pfarrbüro St. Martinus (siehe oben)

Kirchliche Nachrichten aus unserer Gemeinde**Verstorben sind**

Reinhold Lang, Sontheim, 72 Jahre

Elisabeth Bielak, Sontheim, 77 Jahre

Manfred Schürlein, früher Horkheim, 85 Jahre

Hiltrud Kurz, Horkheim, 93 Jahre

Hedwig Krupka, Sontheim, 99 Jahre

Ruth Röger, Sontheim, 91 Jahre

Gesprächsmöglichkeit

Sie haben Anliegen, Fragen oder Anregungen? Dann wenden Sie sich gerne an unseren Administrator Pfarrer Markus Pfeiffer in St. Augustinus oder seine pastoralen Mitarbeiter unter folgender Telefonnummer: 07131/741-3000. Dort wird Ihnen weitergeholfen.

Heilig-Geist-Chor

Singstunde mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist

Musikkapelle St. Martinus

Probe donnerstags um 18.30 Uhr die Jugendgruppe und um 20.00 Uhr die aktiven Musiker im Gemeindehaus St. Martinus

Singen wie die Engel

Offenes Singen dienstags 19.00 bis 19.30 Uhr unter der Linde am Ende der Eckenerstraße

Aktuelles**Pfarrbüro geschlossen**

Am Montag, 25. August und am Mittwoch, 17. September bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Vorschau**Café Teil:Zeit**

Zeit miteinander teilen – sich nicht aus den Augen verlieren – miteinander in Kontakt kommen – neue Bekanntschaften schließen – für all das bietet das Café Teil:Zeit die perfekte Gelegenheit.

Sie sind bei Kaffee und Kuchen am Sonntag, 7. September von 14.30 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus ganz herzlich dazu eingeladen.

Die weiteren Termine zum Vormerken sind am 5. Oktober und 9. November.

**Neupostolische Kirche Horkheim****Termine****Donnerstag, 21.8.**

10.30 Uhr Wandergruppe Waldgaststätte Jägerhaus

20.00 Uhr Gottesdienst in Horkheim

Sonntag, 24.8.

9.30 Uhr Gottesdienst in Horkheim

Mittwoch, 27.8.

15.00 Uhr Seniorencafé

Donnerstag, 28.8.

20.00 Uhr Gottesdienst in Horkheim

Vereine – Parteien – Verbände**TSB Gesangverein Sängerbund
Horkheim e.V.****Gesang und gute Laune**

Sie suchen ein geselliges Hobby, einen zusätzlichen Beitrag für Ihre Gesundheit, das ideale Gleichgewicht für Körper und Seele, eine Möglichkeit, Horkheimer Tradition seit 1859 zu bewahren? Singen Sie mit bei uns im Chor!

Die Chöre treffen sich dienstags in der ehemaligen Maschinenfabrik Amos, Talheimer Str. 2/1, Horkheim.

Unser gemischter Chor Klangfarbe: 19.00 – 20.00 Uhr

Unser Männerchor: 20.00 – 21.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Wir machen Sommerpause

Am Dienstag, 16. September 2025 starten wir in die neue Saison. In der ehemaligen Landmaschinenfabrik Amos, Talheimer Str. 2/1, Horkheim beginnen wir mit einer gemeinsamen Probe des Männerchors und des gemischten Chors um 19.00 Uhr. Schauen Sie doch vorbei, wir freuen uns.

TSB Turnverein Horkheim**1895 e.V.****Jahresausflug 2025**

Der Vereinsausflug (auch für Nichtmitglieder) geht dieses Jahr am **27. September** nach Nürnberg. **Abfahrt 7.30 Uhr** an der Stauwehrralle. Wir fahren auf der Autobahn direkt nach Nürnberg. Unterwegs stärken wir uns beim traditionellen Brezelfrühstück. In Nürnberg werden wir zu einer ca. 45 min Stadtrundfahrt mit der Bimmelbahn erwartet. Während der Fahrt werden wir viel Interessantes über Nürnberg erfahren. Danach hat jeder die Möglichkeit, Nürnberg selbst zu erkunden. Sehenswert ist die mittelalterliche Altstadt samt der Kaiserburg. Bei einem Streifzug durch die Gassen und entlang der historischen Stadtmauer erleben Sie eine lebendige Stadt mit viel Atmosphäre und Flair. Um 15.30 Uhr treten wir die Rückreise an. Der gemeinsame Abschluss findet im Küffner Hof in Langenbrettach-Neudeck statt. Der Fahrpreis beträgt € 50,00 inkl. Frühstück, Fahrt mit der Bimmelbahn. Anmeldung bis 30. August bei Peter Keuerleber, Tel. 573264 oder per E-Mail an peter.keuerleber@arcor.de. Bei Abmeldung nach dem 17. September ist eine Gebühr von 50 % des Fahrpreises zu entrichten.

DRK-Kreisverband Heilbronn e.V.**Neue Kurse Pilates und Yoga 50+ beim DRK**

Ein neuer Kurs „Yoga 50+“ mit insgesamt 12 Terminen startet am **Freitag, 19. September 2025** von 10.00 bis 11.00 Uhr.

Ein neuer Pilates-Kurs mit 11 Terminen startet am Dienstag, 16.9.2025 von 18.00 bis 19.00 Uhr.

Beide Kurse finden beim DRK-Kreisverband Heilbronn in der Frankfurter Straße 12 statt und werden von Anna Zardai geleitet. Pilates ist ein sanftes Ganzkörpertraining mit Tiefenwirkung, bei dem die Übungen durch die Verbindung von Kraft, Koordination und Beweglichkeit im Einklang mit der Atmung zu neuem Körpergefühl und einer aufrechten Haltung verhelfen.

Yoga bedeutet Verbindung von Bewegung und Atmung sowie von Körper und Seele. Die Übungen kräftigen und dehnen die unterschiedlichen Muskelgruppen, halten Körper und Geist beweglich und führen zu Ausgeglichenheit und innerer Ruhe.

Tiefenentspannung und Atemübungen stehen am Beginn und am Ende jeder Übungseinheit.

Wir freuen uns über Ihre Anfrage oder Anmeldung beim DRK-Kreisverband Heilbronn, Susanne Hofmann-Sütterle, unter Telefon 07131/6236-24 oder s.suetterle@drk-heilbronn.de.



**ALLES AUF!
EINEN BLICK!**

Foto: undefined/iStock/Getty Images Plus

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Heilbronn

Resilienz der Bevölkerung stärken: Johanniter-E-Book zum Hitzeschutz senkt Risiken

Hitzeschutz ist Gesundheitsschutz - Tipps für Prävention und Erste Hilfe im Umgang mit großer Hitze

Jahr für Jahr leiden im Sommer viele Menschen in Deutschland unter hohen Temperaturen. Diese führten allein 2024 zu mehr als 3.000 hitzebedingten Sterbefällen in Deutschland (Quelle: rki.de). Hinzu kommt eine Vielzahl von Notfällen, z. B. durch Austrocknung des Körpers (Dehydrierung), Hitzschlag und Herz-Kreislauf-Probleme.

„Die Anforderungen an den Bevölkerungsschutz hierzulande steigen deutlich – sowohl aufgrund der durch den Klimawandel steigenden Zahl an Katastrophen als auch durch Hitzewellen im Sommer. Wir Johanniter wollen als große Hilfsorganisation die Menschen dabei unterstützen, sich bei großer Hitze zu schützen. Dafür haben wir ein kostenloses und leicht verständliches E-Book erstellt. Denn Wissen rettet Leben“, erläutert Marcel Weber, Regionalvorstand der Johanniter in Baden.

Fundierte Informationen: leicht verständlich und alltagsnah

Das E-Book enthält praxisnahe Empfehlungen und bündelt fundierte Informationen zur Hitzevorsorge – abgestimmt auf besonders gefährdete Bevölkerungsgruppen wie ältere Menschen, Kinder und Pflegebedürftige. Leserinnen und Leser erhalten darin wichtige Tipps zum Umgang mit großer Hitze, wie zum Beispiel:

- Verhaltensregeln bei Hitze: anstrengende Tätigkeiten vermeiden, kühle und schattige Orte aufsuchen, 2 – 3 Liter Flüssigkeiten (z. B. Wasser, ungesüßte Tees) über den Tag verteilt trinken
- Körperschutz bei hohen Temperaturen: für Abkühlung sorgen, luftige Kleidung und Kopfbedeckung mit Nackenschutz tragen, Sonnencreme mit ausreichendem Lichtschutzfaktor verwenden
- Erste Hilfe bei Sonnenstich und Hitzschlag: Symptome wie Erbrechen, Bewusstseinsstrübung, Teilnahmslosigkeit, Bewusstlosigkeit oder ein Kreislaufkollaps sind Alarmsignale und können auf einen lebensbedrohlichen Hitzschlag hindeuten. Betroffene Personen in schattige, kühle Räume bringen, mit erhöhtem Oberkörper hinlegen, umgehend den Rettungsdienst über die 112 verständigen oder eine Ärztin/einen Arzt aufsuchen.

Vorbeugen ist besser als behandeln

Das kostenfreie E-Book folgt dem Leitgedanken: Vorbeugen ist Gold, Erste Hilfe ist Silber. Es richtet sich an alle Bevölkerungsgruppen und ergänzt weitere Johanniter-Angebote wie Erste-Hilfe-Kurse, virtuelle E-Learnings und Broschüren.

Die Johanniter tragen mit ihrem E-Book zur Resilienz der Gesellschaft bei und unterstützen damit langfristig die Fähigkeit, Hitzebelastungen vorzubeugen und Risiken abzuschwächen.

Spezifische Angebote wie das kostenlose E-Learning „Gut durch Hitzewellen kommen“ zeigen: Prävention lohnt sich.

Das E-Book zum Thema Hitzeschutz kann über die Website der Johanniter www.johanniter.de/heilbronn heruntergeladen werden.



Foto: Johanniter

Veranstaltungen

Sommerfest in der Böllinger Mühle

am 23. und 24. August

Ein Sommerfest feiert die Böllinger Mühle am Wochenende, Samstag/Sonntag, 23. und 24. August. Der Bereich der Obdachlosenunterkunft innerhalb des Ordnungsamts, der ehemalige Suchtkranke auf dem früheren Mühlenareal in der Nähe der Böllinger Höfe betreut, lädt Interessierte zum Fest mit Speisen und Getränken, Kinderhüpfburg, Kinderschminken und Livemusik ein. Beginn ist am Samstag um 10.00 Uhr. Am Samstagabend

tritt die Band „Sell und Jenes“ auf. Am Sonntag ist das Festareal von 11.00 bis etwa 18.00 Uhr offen. Gäste können in den Böllinger Höfen auf dem Intersport-Gelände „redblue“ parken. Einfahrt ist über Tor 2 möglich, die Tore öffnen per Lichtschranke automatisch. Aufgrund des besonderen Charakters des Standorts ist auf dem gesamten Gelände Alkohol- und Drogenkonsum nicht erlaubt.

Trauer-Wanderung

Gemeinsam den Trauerweg beschreiten

Die Trauerbegleiter*innen des Ambulanten Hospizdienst Heilbronn e.V. laden Sie herzlich ein, sich gemeinsam mit anderen Trauernden auf den Weg zu machen.

Der Weg durch die Trauer ist dem einer Wanderung ähnlich. Es geht auf- und abwärts, gibt Höhen und Tiefen, herausfordernde Steigungen wechseln sich mit einfacheren Abschnitten ab. Für manche Strecken benötigt man eine Begleitung und Unterstützung, andere absolviert man ohne Probleme allein. Wir möchten gemeinsam gehen, uns über die Trauer austauschen, die Kraft der Natur genießen.

Die nächste Trauerwanderung findet am Samstag, 20.9.2025 im Zeitraum von 10.00 bis 16.00 Uhr statt. Der Treffpunkt ist die Bushaltestelle „Trappensee“ (neben dem Biergarten Trappensee, Adresse: Jägerhausstraße 159, 74074 Heilbronn)

Eine **Anmeldung** ist unter 0176/84657258 oder info@trauercafe-heilbronn.de dringend **erforderlich**.

Alle weiteren aktuellen Informationen können Sie unter: www.hospizdienst-heilbronn.de nachlesen oder Sie rufen uns an.

WaldNetzWerk e.V.



So, 7. September, 14:00-17:00 Uhr

Achtsames Waldbaden im Einklang mit der Natur

Die Wirkung des Waldes auf das Wohlbefinden steht im Mittelpunkt des Waldbadens mit Siegfried Hain. Hautnahes Erleben des Waldes und gut angeleitete Übungen um die Sinne zu aktivieren machen das Waldbaden zum Erlebnis.

Kosten: 30 Euro
Anmeldung bis 31. August

Für Erwachsene
in Heilbronn

Info
WaldNetzWerk e.V. • Geschäftsstelle: Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn
Tel. 07131 994-1181 • Fax 07131 994-831189 • info@waldnetzwerk.org

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –



Regional denken - Regional handeln